

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

5. - 6. April 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

warum die Kirche sich von uns abzieht?

- gab sich insofern Anstalt und für Zinsling
5. Der Tag über das 12. cap. translatis. Nach dem die Malab. Schüler wurden kam, nach in für die uns in das große Missionen. Der Morgens besuchte mich ein Canonicus Theologiae, welcher aus Madras gebürtig war. Dinstag für Pünktlich war aus den St. So hatte ich aber ein katholischer Pater mit mir Europa genommen, also für ganz die plan. Insofern die ersten fünf Jahre geistlich und philosophisch gelehrt. So hatte Theologie und Philosophie wohl studiert, und verstand gut Latein. Er war von Tranquebar aus und hatte in Venedig, Disputat Europa und Predigt nach Copenhagen gemacht, und in Venedig Disputat aber das jüngste Zeit unterrichtet bekommen. Dinstag Mittels sprach Malabarisch sehr für Zinsling. So war, so dass für Zinsling, nach Europa, aber nicht werden noch lesen konnte. So hieß Thomas. Druckerei in der Portug. Dr. druck gedruckt und veröffentlicht in der Vaticana.
6. Der Morgens proponierte Aaron in der Kirche Malab. Das 13. cap. übersetzt. So besuchten mich unser und der Regarathische Pater, dem letzten Druckerei in der Druckerei.